

SKU Amstetten Nachwuchs

Leitbild

FINAL, Status: 22.12.2022



Unsere Mission

Das Spielfeld für kleine und große Träume. Wir schaffen eine Fußballheimat für Kinder und ihre Unterstützer. Zwischen Breiten- und Profisport fördern wir individuelle Ziele. Unser Tun dient Sport und Gesellschaft im Mostviertel und darüberhinaus.

Unsere Werte

Zuhause. Das Umdaschstadion ist unsere Heimat. Hier begegnet sich das multikulturelle Amstetten offen, wertschätzend und neugierig. Unsere Tore sind für alle Geschlechter geöffnet. Junge Menschen mit special needs sind uns ein Anliegen.

Erlebnis. 0815 ist woanders. Nachwuchsfußball made by SKU ist Siuuu! Auf und neben dem Platz gestalten wir aktiv Momente, die in Erinnerung bleiben.

Leistung. Von Trainerausbildung bis Infrastruktur: Unsere innovative Nachwuchsarbeit setzt Standards im Mostviertel. Wir bieten Kindern Raum für ihre ganz persönliche Entwicklung. Den größten Fußballtalenten dienen wir als Sprungbrett in den Profifußball.

Kooperation. Teamgeist reicht über den Fußball hinaus. Im Doppelpass mit Politik, Sportsektionen, Bildungspartnern und umliegenden Vereinen eröffnen wir neue Chancen für die Stadt Amstetten und ihr Einzugsgebiet.

SKU Amstetten Nachwuchs

Vereinsrichtlinien

FINAL, Status: 22.12.2022



Zur besseren Lesbarkeit werden im Text folgende Begriffe ohne geschlechtliche Wertung verwendet: Spieler bzw. Spielerin > Spieler, Trainer bzw. Trainerin > Trainer, etc.

**Liebe Spieler,
liebe Trainer & Vereinsverantwortliche,
liebe Eltern & Begleitpersonen,**

Fußball ist ein wunderbarer Teamsport. Echtes Zusammenwirken ist Basis für gemeinsame Entwicklung und Erfolg. Vereinsrichtlinien sind in dieser Hinsicht wichtig. Sie dienen als Orientierungspunkte im sozialen Miteinander und helfen bei der Verwirklichung unseres Leitbilds:

Unsere Mission

Das Spielfeld für kleine und große Träume. Wir schaffen eine Fußballheimat für Kinder und ihre Unterstützer. Zwischen Breiten- und Profisport fördern wir individuelle Ziele. Unser Tun dient Sport und Gesellschaft im Mostviertel und darüberhinaus.

Unsere Werte

Zuhause. Das Umdaschstadion ist unsere Heimat. Hier begegnet sich das multikulturelle Amstetten offen, wertschätzend und neugierig. Unsere Tore sind für alle Geschlechter geöffnet. Junge Menschen mit special needs sind uns ein Anliegen.

Erlebnis. 0815 ist woanders. Nachwuchsfußball made by SKU ist Siuuu! Auf und neben dem Platz gestalten wir aktiv Momente, die in Erinnerung bleiben.

Leistung. Von Trainerausbildung bis Infrastruktur: Unsere innovative Nachwuchsarbeit setzt Standards im Mostviertel. Wir bieten Kindern Raum für ihre ganz persönliche Entwicklung. Den größten Fußballtalenten dienen wir als Sprungbrett in den Profifußball.

Kooperation. Teamgeist reicht über den Fußball hinaus. Im Doppelpass mit Politik, Sportsektionen, Bildungspartnern und umliegenden Vereinen eröffnen wir neue Chancen für die Stadt Amstetten und ihr Einzugsgebiet.

Im Sinne dieses Leitbilds fördern wir ein Umfeld, das uns gemeinsam langfristig Freude am Fußball ermöglicht. Zu diesem Zweck gelten im SKU Amstetten Nachwuchs die folgenden Richtlinien für Spieler, Trainer & Vereinsverantwortliche sowie Eltern & Begleitpersonen. Mit deiner/Ihrer Unterschrift bestätigst du/bestätigen Sie deren Einhaltung.

Danke für deine/Ihre Unterstützung.

Alexander Stingl
Nachwuchskoordinator

Spieler

Fairplay. *Dein Respekt kennt keine Haut- oder Trikotfarbe.*

- Ich interessiere mich für andere und akzeptiere sie so wie sie sind. Ich bin freundlich gegenüber meinen Teamkameraden, meinen Trainern, anderen Sportarten und Leuten, welchen ich im Umdasch-Stadion begegne. Das Gleiche gilt für Spieler und Vertreter von anderen Teams.
- Ich beleidige oder beschimpfe niemanden. Ich lache keinen aus. Ich rede nicht schlecht mit anderen über meine Teamkameraden oder über meine Trainer. Vielmehr stehe ich jedem aus dem Team zur Seite, wenn er oder sie Probleme hat und mich um Hilfe bittet.
- Ich trete Unfairness, Gewalt und Rassismus entschlossen entgegen. Wenn ich mich damit überfordert fühle, bitte ich meine Trainer oder Vereinsverantwortliche um Unterstützung.
- Ich akzeptiere die Entscheidungen meiner Trainer. Ich nehme ihre Anregungen und Kritik ernst. Sie sind nicht böse gemeint, sondern dienen meiner Entwicklung in der Gruppe und als Fußballer. Wenn ich mich ungerecht behandelt fühle, suche ich das Gespräch mit ihnen nach dem Training oder Spiel.

Rolle & Verantwortung. *Dein Sport wird durch dich sichtbar.*

- Ich versuche ein Vorbild für andere zu sein. Als Spieler vertrete ich die Werte des SKU Amstetten Nachwuchs auf dem und außerhalb des Platzes.
- Ich spreche im Team Deutsch, selbst wenn ich die Sprache noch nicht perfekt beherrsche. Sie dient uns als verbindendes Element.
- Ich gebe in jedem Training und in jedem Spiel mein Bestes. Auch wenn ich keinen guten Tag habe, weiß ich, dass ich durch Willen und Einsatz meinem Team helfen kann.
- Ich trage meinen Verein nach außen. Zu Training und Spiel komme ich in der Vereinskleidung, damit andere sehen können, dass ich Teil des SKU Amstetten Nachwuchs bin.
- Ich repräsentiere stolz meinen Sport. Drogen, Rauchen oder Alkohol sind im Umdasch-Stadion für mich als Spieler verboten.

Organisation. *Dein Team braucht dich.*

- Ich bemühe mich, pünktlich zum ausgemachten Treffpunkt des Trainings oder Spiels zu kommen. Ohne mein Erscheinen ist die Mannschaft nicht komplett.
- Ich sage rechtzeitig vorher ab, wenn ich nicht zum Training oder Spiel kommen kann. Ich versuche kein Training oder Spiel zu versäumen.
- Ich gehe mit dem Vereinseigentum sorgfältig um. Auf meinen persönlichen Ball und meine Vereinskleidung passe ich besonders gut auf.
- Ich helfe beim Aufbau und Wegräumen der Tore, Bälle und Trainingsmaterialien. Meine Fußballschuhe und meinen Ball reinige ich in der Waschstation vor der Kabine.
- Ich hinterlasse die Kabine und den Teambus sauber. Meinen Mist werfe ich weg – nämlich in die richtige Recyclingbox. Ich achte zudem darauf, dass ich in der Kabine nichts vergesse. Habe ich versehentlich etwas beschädigt, informiere ich meinen Trainer. Wenn wir auswärts spielen gelten die gleichen Grundsätze.

Trainer & Vereinsverantwortliche

Fairplay. *Dein Standard kommt von Herzen.*

- Ich wertschätze, aber ich bewerte nicht. Jedem Spieler begegne ich gleichermaßen respektvoll, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Talent oder seiner momentanen Leistung.
- Ich gestalte meine Kommunikation gewaltfrei; auf und neben dem Platz, im Umdasch-Stadion oder zu Gast bei anderen Vereinen. Ich beleidige oder beschimpfe niemanden und rede nicht schlecht über meine Trainerkollegen oder Vereinsverantwortliche hinter deren Rücken. Nie verletze ich einen Spieler, Kollegen oder Schiedsrichter absichtlich mit meinen Worten. Kritik versuche ich in sachlicher und motivierender Form zu formulieren.
- Ich achte als Trainer auf sportliche und soziale Fairness im Umgang mit und zwischen den Spielern. Unfairness, Gewalt und Rassismus trete ich entschlossen entgegen. Wenn ich mich damit überfordert fühle, bitte ich meine Kollegen oder Vereinsverantwortliche um Unterstützung.
- Ich lasse meine Spieler wissen und spüren, dass ich jedem von ihnen jederzeit zur Seite stehe, wenn er oder sie Probleme hat.

Rolle & Verantwortung. *Deine Führung formt Zukunft.*

- Ich nehme meine Funktion als Aushängeschild des SKU Amstetten Nachwuchs stolz an. Ich repräsentiere dessen zentralen Werte Heimat, Erlebnis, Leistung und Kooperation und handle danach. Mein öffentliches Auftreten dient meiner Mannschaft als Vorbild.
- Ich lasse meinen Spielern persönlich wie fußballerisch Raum zur Entfaltung. Spiel, Kreativität und Freiheit sind im besten Sinne der kindlichen Entwicklung und des Fußballs. Ich versuche aktiv, meine Spieler mit gezielten Maßnahmen auf dem und abseits des Platzes in die Verantwortung zu bringen.
- Ich schaffe mit einem klaren Organisationsrahmen wertvolle Orientierung für mein Team sowie die Eltern & Begleitpersonen der Kinder. Wo es nötig ist, ziehe ich Grenzen und Konsequenzen auf Basis vereinbarter Regeln.
- Ich bilde mich weiter und bin offen für neue Impulse. Ich besuche die internen Trainerfortbildungen, die mir der Verein zur Verfügung stellt. Die dabei gelehrt Trainings- und Spielprinzipien des SKU Amstetten Nachwuchs nehme ich als Vereinsstandard an und setze sie in meinem persönlichen Stil um.
- Ich repräsentiere stolz meinen Sport. Drogen, Rauchen oder Alkohol in großen Mengen sind im Umdasch-Stadion für mich als Trainer tabu.

Organisation. *Deine Professionalität macht unseren Verein.*

- Ich bemühe mich als Trainer der Erste und Letzte am Platz zu sein. Ich verlasse das Training oder Spiel erst, wenn ich mir sicher bin, dass alle Kinder meiner Mannschaft abgeholt wurden oder ich Klarheit über ihren weiteren Aufenthalt habe.
- Ich kommuniziere proaktiv mit den Eltern & Begleitpersonen der Kinder meines Teams. Elternabende in der mit der Nachwuchsleitung jährlich vereinbarten Frequenz empfinde ich nicht als lästige Verpflichtung, sondern als wichtige Chance für Beziehungsaufbau und Feedback.
- Ich sperre die Kabinen und Türen im Gebäude auf und zu. Ich Sorge dafür, dass die Kabinen sauber verlassen werden – im Umdasch-Stadion wie auswärts. Für Trainingsutensilien und Dressen bin ich Letztverantwortlicher im Zusammenspiel mit den Kindern.
- Ich bringe Busse, die vom Verein, der Gemeinde oder von externen Partnern zur Verfügung gestellt werden, im ordentlichen Zustand, aufgetankt und mit

eingetragener Kilometerleistung zurück. Etwaige Mängel melde ich dem Busverantwortlichen des Vereins.

- Ich vereinbare Vorbereitungs- und Meisterschaftsspiele meines Teams. Das dazugehörige Online-System verwalte ich in aktueller Form. Ich bezahle die Schiedsrichter bei Heimspielen und bedanke mich im Namen des Vereins für die Spielleitung, unabhängig von meiner Einschätzung deren Leistung.

Eltern & Begleitpersonen

Fairplay. *Deine Wertschätzung gibt uns Kraft.*

- Ich erkenne an, dass die allermeisten Trainer & Vereinsverantwortlichen im SKU Amstetten Nachwuchs ehrenamtlich arbeiten. Sie widmen einen großen Teil ihrer eigenen Freizeit dem Verein und somit meinem Kind. Ich erinnere mich besonders in Momenten daran, in denen mich etwas unzufrieden macht. Gleichzeitig denke ich daran, Lob auszusprechen, wenn ich für etwas dankbar bin.
- Ich achte auf mein Verhalten und meine Wortwahl. Die Themen Kinder & Sport sind mit körperlicher Aggression und sprachlicher Gewalt nicht vereinbar. Kraftausdrücke und Beschimpfungen in jegliche Richtung unterlasse ich. Unfairness, Gewalt und Rassismus trete ich entschlossen entgegen. Wenn ich mich damit überfordert fühle, bitte ich andere Eltern, Trainer oder Vereinsverantwortliche um Unterstützung.
- Ich stelle Trainer oder Vereinsverantwortliche niemals bloß oder mache sie lächerlich, *schon gar nicht* im Beisein von Kindern. Vielmehr trage ich als Erwachsener dazu bei, konstruktiv eine Lösung für ein Problem zu finden.

Rolle & Verantwortung. *Dein Kind braucht dich als Fan & Vorbild.*

- Ich akzeptiere meine Rolle als Unterstützer des Teams meines Kindes von außen. Der Trainer trifft sämtliche Entscheidungen für dieses Team. Er oder sie entscheidet über die Aufstellung, Position und Spielzeit der Spieler. Gleiches gilt für die Kadereinteilung, welche in Verbindung mit dem Nachwuchsleiter erfolgt.
- Ich sehe davon ab, meinem Kind während des Spiels dauernd fußballerische Ratschläge zuzurufen. Diese kommen in der Zeit des Spiels vom Trainer. Dessen Impulse akzeptiere ich, auch wenn ich in gewissen Situationen selbst anders handeln würde.
- Ich versuche auch in emotionalen Momenten ruhig zu bleiben. Als Zuseher eines Spiels sind alle Kinder mein Kind - auch die Kinder des anderen Teams. Im Falle einer Provokation durch andere nehme ich mich im Sinne der Kinder zurück.
- Ich bewahre Größe, auch wenn nicht alles gut für das Team meines Kindes gelaufen ist. Als Vorbild zeige ich der nächsten Generation, wie man mit Rückschlägen oder Niederlagen umgehen kann.
- Ich lasse mein Kind im Verein wachsen und gut geschützt Verantwortung tragen. Es kann seine Tasche selbst packen und tragen. Seine Schuhe reinigt es alleine. Es ist nicht schlimm, wenn diese nicht perfekt sauber sind.

Organisation. *Dein Beitrag ist Teil des großen Ganzen.*

- Ich versuche den SKU Amstetten Nachwuchs in seiner Gesamtheit zu sehen. Mir ist bewusst, dass es viele einzelne Meinungen zu unterschiedlichen Dingen gibt. Im Sinne des Vereins und seiner Organisation bin ich kompromissbereit.
- Ich nehme mit offenen Augen am Vereinsbetrieb teil. Kleine und große Momente unterstützen zu können versuche ich wahrzunehmen. Insbesondere bei besonderen Veranstaltungen leiste ich meinen Beitrag als freiwilliger Helfer.
- Ich vertraue der Kommunikation des Vereins. Der Trainer meines Kindes wird mit mir besprechen, wie er bzw. der Verein Informationen weitergibt. Ist etwas davon nicht in meinem Sinne, suche ich das Gespräch mit ihm oder dem Nachwuchsleiter.
- Ich darf mir sicher sein, dass der SKU Amstetten Nachwuchs gut ausgebildete und kritikfähige Trainer stellt und entwickelt. Mit diesem Wissen suche ich proaktiv das Gespräch mit ihnen oder Vereinsverantwortlichen, wenn ich mit Entscheidungen unglücklich bin. Ich ziehe dabei in Betracht, solche Gespräche zeitversetzt zu führen, weil ich weiß, dass eine sachliche Diskussion in der Emotion oder direkt nach einem Spiel schwierig sein kann.
- Ich achte auf die Fußballheimat meines Kindes. Im Umdasch-Stadion entsorge ich meine Abfälle in einem der zahlreichen Mistkübel.

- Ich Sorge dafür, dass die Ausrüstung meines Kindes dem Wetter entspricht. Sind die Bedingungen extrem, darf ich mir sicher sein, dass sein Trainer das Training/Spiel abbricht oder absagt. Hierzu zählen Sturm, Gewitter, Hagel oder extreme Hitze. Bei Fragen zur Ausrüstung berät er mich gerne.